

Hohe Kammer

2636m

Nordwand-Couloir

M5 / 60° / 500Hm

60° / M3 / 300 m
(am laufenden Seil)

Second Step M5 / 40m
(sehr enger Kamin)

60° / 60m

First Step M5 / 40m
(2 Zwischenhaken belassen)

60° / M3 / 70m

Einstieg 2150m

Abstieg

Charakter: Das Schnee- und Eiscouloir durchzieht die komplette Nordwand der Hohen Kammer und ist nur durch zwei Steilstufen unterbrochen. Da die Hooks und Podeste dieser Felspassagen meist mit Neuschnee bedeckt sind, müssen diese erst frei geräumt werden. Dies kann je nach Verhältnisse einiges an Zeit benötigen.

Ausrüstung: Komplette Eisausrüstung, Felshaken, Eisschrauben, Schlingen, kleiner Satz Friends und Keile.

Zustieg: Von der Sonnenkarbahn Talstation, vorbei am Gletschersee, Abfahrt in den Zeferetgraben zum Einstieg. Unbedingt mit dem Liftpersonal absprechen, da diese Einfahrt eigentlich streng verboten ist!

Abstieg: Vom Gipfel in NW Richtung über leichtes Gelände zum Gletschersee bzw. weiter zurück zum Einstieg.

Absicherung: Die Stände vor und nach dem First Step und vor dem Second Step sind mit Normalhaken eingerichtet. Im First Step zwei ZH belassen. Sonst gut selbst absicherbar.

Erstbegehen: Mario Wallner und Roman Weiguny am 29.12.2018. Nach Vorarbeiten im Dezember 2017 mit Felix Bernsteiner.

Bemerkung:

- Der Zeitraum zwischen erster und letzter Gondel ist sehr knapp für dieses Abenteuer. Also flink sein oder auf der Krefelder Hütte übernachten!
- Lawinengefahr beachten! Sowohl für den Zustieg, als auch die Tour selbst!
- Der Zustieg vom Tal aus über den Zeferetgraben wird nicht empfohlen.

Zustieg